

RESEARCH REPORT (INITIAL COVERAGE)

TERRA BALCANICA RESOURCES CORP.

STAND: 21. August 2023

BITTE BEACHTEN SIE DEN DISCLAIMER AM ENDE DES DOKUMENTS!



TERRA BALCANICA



FACTSHEET
 RESEARCH REPORT
 (INITIAL)

Aktuelle Kurse
 CAD 0,07
 Toronto (CSE) 18.08.23

EUR 0,05
 Frankfurt 18.08.23

Performance in CAD:
 3 / 6 / 12 Monate
 -18% / -33% / -22%

Branche
 Rohstoffe

Marktkapitalisierung
 6,5 Mio. CAD

Ausstehende Aktienzahl
 93,4 Mio.
 (Insider ca. 45%)

Options/Warrants
 24,4 Mio.

Voll verwässerte Aktienzahl
 117,9 Mio.

Durchschn. Tagesvolumen
 (200 Tage)
 81.313 CAD (CSE)

52 Wochen Range
 CAD 0,06 - 0,13
 EUR 0,041 - 0,092

Symbole
 CSE: TERA
 FSE: UB1
 WKN: A3DM8K
 ISIN: CA88089G1037

Website
<https://terrabresources.com/en/>

Corporate Office
 250-200 Burrard Street
 Vancouver BC, V6C 3L6,
 Kanada

IR Kontakt:
 Catherine Cox
 Tel: +1 (604) 999-4136
 ccox@terrabresources.com

TERRA BALCANICA RESOURCES CORP.

Unternehmensprofil

Das kanadische Polymetallexplorationsunternehmen Terra Balcanica Resources (CSE: TERA, FSE: UB1, ISIN: CA88089G1037) verfügt über drei Rohstoffprojekte, die sich in Bosnien & Herzegowina sowie Serbien befinden. 2023 laufen weitere Bohrtätigkeiten. In einem Teilareal wird perspektivisch eine Erstressource angestrebt.



Terra Balcanica Resources Jahreschart in CAD (CSE Listing im Juni 2022) (Quelle: Big Charts)

Terra Balcanica Resources: Finanzdaten (in Mio. CAD)

Geschäftsjahr (Geschäftsjahresende zum 31.1.)	2021/22*	2022/23	Q1 2023/24
Umsatzerlöse	-	-	-
Nettoergebnis	-2,90	-2,01	-0,15
Ergebnis je Aktie in CAD	-0,06	-0,03	-0,00
Kurs-Gewinn-Verhältnis	-	-	-
Dividende	-	-	-

* 31.12.20-31.01.22
 Cashbestand: ca. 0,3 Mio. CAD (Stand: August 2023)

Investmentansatz

Terra Balcanica exploriert Polymetalprojekte im äußerst produktiven westlichen Tethyan-Gürtel auf dem Balkan. Das Hauptprojekt Viogor-Zanik, an dem man 90% hält, liegt in Bosnien und Herzegowina. Die Vorkommen im Projekt sind zumeist silberdominiert und enthalten auch Gold, Zink, Blei oder Kupfer. 2022 wurde ein Bohrprogramm über 2.000m durchgeführt, das hochgradige Abschnittsergebnisse lieferte. In einer zweiten Phase wird die Bohrkampagne nun seit April 2023 fortgesetzt. Im Teilgebiet Cumavici wird dabei, möglicherweise mit Ziel 2025, auf eine erste Ressourcenschätzung hingearbeitet.

Terra Balcanica besitzt darüber hinaus zu 100% die beiden Projekte Ceovishte und Kaludra in Serbien. Ceovishte soll in 2023 nach erfolgreicher Finanzierung erstmalig bebohrt werden. Das Projekt beinhaltet ein hochgradiges Goldzielgebiet. Kaludra enthält Vorkommen an Blei, Zink und Silber. Sowohl Bosnien & Herzegowina als auch Serbien gelten als Länder mit vorteilhaften Bergbaujurisdiktionen mit vielfach noch unexplorierten Regionen.

Spekulativ eingestellte Anleger können aktuelle Einstiegschancen in die sehr niedrig bewertete Aktie nutzen, um von Kurschancen, die sich von möglichen exzellenten Bohrresultaten ergeben können, zu profitieren.

TERRA BALCANICA



DAS UNTERNEHMEN
-
PROJEKTLAGE

TERRA BALCANICA RESOURCES

Wertvolle Rohstoffe für Europa. Das hat sich das kanadische Explorationsunternehmen Terra Balcanica Resources Corp. (CSE: TERA, WKN: A3DM8K, ISIN: CA88089G1037) auf seine Fahnen geheftet. Für dieses Ziel stehen dem Unternehmen in Bosnien-Herzegowina und Serbien - zwei EU-Beitrittskandidaten - drei groß dimensionierte Multimineralprojekte an attraktiven Standorten zur Verfügung, die Kupfer, Zink, Blei, Molybdän, Antimon, aber auch Gold und Silber im Boden besitzen.

Das Unternehmen

Ab dem 20.6.2022 war durch den Börsengang das Unternehmen auch für Anleger zugänglich. Doch bereits 2020 hat Terra Balcanica, noch als private Gesellschaft, seine drei Projekte zu explorieren begonnen, und dies, vor allem auf seinem Flaggschiffprojekt Viogor-Zanik, bis heute kontinuierlich fortgesetzt.

Projektlage

Alle drei Projekte befinden sich im nachgewiesenen mineralreichen Gürtel „Western Tethyan Belt“, einem mineralhaltigen Gürtel aus dem frühen Miozän, der nach Auffaltung durch die Kontinentalplattenverschiebung entstanden ist, und, wie viele Umgebungsbetriebe bestätigen, hochwertige sulfidische Metallvorkommen bereit hält.



Abb. 1: Der Mineralgürtel „Western Tethyan Belt“ in seiner Nord-Süd-Erstreckung
(Quelle: Terra Balcanica)

Der Schwerpunkt des Bergbaus in Serbien und Bosnien-Herzegowina findet im nördlichen Bereich des Mineralgürtels statt, in dem auch Terra Balcanica seine Projekte besitzt. Erkennbar an der Grafik ist aber ebenfalls, dass noch viele Bereiche des Gürtels, vor allem in Richtung Süden, ungenügend bzw. überhaupt nicht erforscht wurden. Das bedeutet, dass in der „alten“ Ära der Länder der

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: TERRA BALCANICA RESOURCES CORP. ©MININGSCOUT RESEARCH

TERRA BALCANICA



PROJEKTLAGE

Bergbau nicht so konsequent betrieben wurde wie in heutiger Zeit und noch viel Findungspotential besitzt.

Für Terra Balcanica und seine Projekte ist nur der westliche Teil des Gürtelteils ausschlaggebend, der sich von Norden kommend in Richtung Süden sowohl über Bosnien-Herzegowina als auch über Serbien erstreckt.



Abb. 2: Lageübersicht der Projekte in den beiden Ländern (Quelle: Terra Balcanica)

Zoomt man die Projektlagen weiter heran, so zeigt die folgende Grafik, dass sich neben Terra Balcanica viele weitere namhafte Bergbaubetriebe entlang des auch hier in rosa eingefärbten Mineralgürtels befinden.

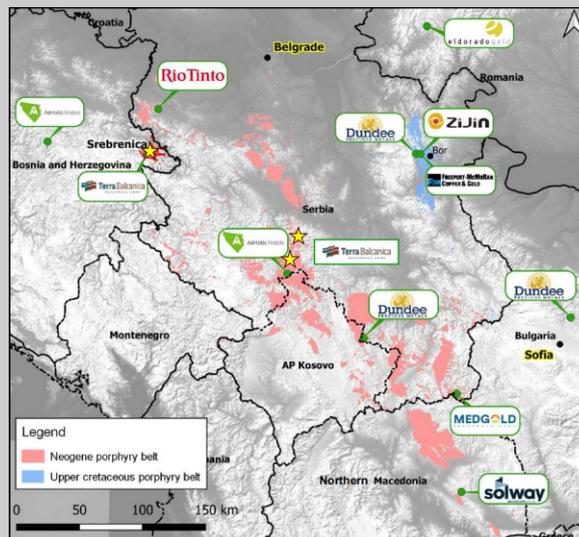


Abb. 3: Terra Balcanica ist von prominenten Minenbetrieben umgeben (Quelle: Terra Balcanica)

TERRA BALCANICA

DAS PROJEKT-
PORTFOLIO-
PROJEKT
VIOGOR- ZANIK

Das Projektportfolio

Aktuell besteht das Portfolio des Unternehmens aus drei Projekten mit einer Gesamtfläche von rd. 346km²

1. **VIOGOR-ZANIK**, Multiminerale Projekt in Bosnien-Herzegowina,
Größe: 216km², 90% Projektanteil,
Metalle: Kupfer, Zink, Blei, Molybdän, Antimon, Silber und Gold
2. **KALUDRA**, Multiminerale Projekt in Serbien
Größe: 50km², 100% Verfügungsgewalt
Metalle: Blei, Zink, Silber
3. **CEOVISHTTE**, Goldprojekt in Serbien
Größe: 80km², 100% Verfügungsgewalt
Metalle: Gold

VIOGOR-ZANIK, Hauptprojekt von Terra Balcanica in Bosnien-Herzegowina

Lage, Infrastruktur und Geologie

Das Projekt liegt im Nordosten von Bosnien-Herzegowina und umschließt mit seiner Größe die Kleinstadt Srebrenica, die mit rd. 3.000 Einwohnern ausreichende Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf bereit hält. Das hügelige Projekt besitzt eine sehr gute Straßenanbindung und ist ganzjährig befahrbar. Nur zwischen Dezember und März sind wegen einer möglichen Schneedecke gewisse Arbeiten nicht möglich. Wasser und Energieversorgung für Explorationsarbeiten sind entweder am Grund vorhanden oder leicht erreichbar.

Ebenfalls nahezu umschlossen wird die „Sase-Mine“ des britischen Bergbaubetriebes Mineco Ltd., das bereits Reserven (nach lokaler Definition) von 6,19 Mio. Tonnen mit 4,8% Blei, 5,8% Zink und 78 g/Tonne Silber besitzt und einen guten Indikator für die Exploration von Viogor-Zanik darstellt.

Erwähnt werden müssen auch die regionalen Risiken. So können sich trotz beauftragter Beseitigung nach wie vor Landminen oder anderes Kriegsgerät aus dem Bürgerkrieg in den 90er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts auf Teilen des Projektareals befinden. Die lokalen und regionalen Behörden haben sich seit dieser Zeit wesentlich reformiert und sind bergbaufreundlicher geworden. Aber es gibt nach wie vor noch erkennbare Lücken in der Gesetzgebung, die eventuell schlagend werden können und die Unternehmensentwicklung damit beeinträchtigen.

TERRA BALCANICA



PROJEKT
 VIOTOR-ZANIK

Die Geologie

Die geologischen Bedingungen auf diesem riesigen Areal sind naturgemäß nicht gleichförmig verteilt, sondern variieren. Nachfolgende Grafik bietet einen Überblick, welche Metallvorkommen auf welchem Projektteil zu finden sind.

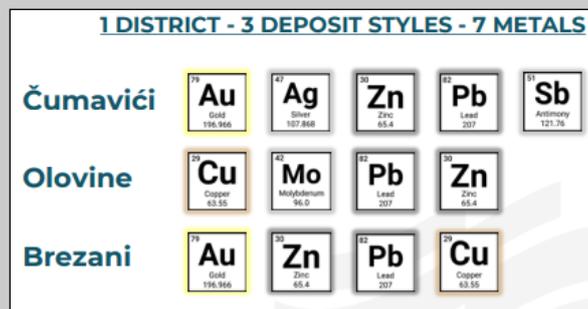


Abb. 4: Metallvorkommen auf den drei Projektteilen von Viogor-Zanik (Quelle: Terra Balcanica)

Ausgehend von dem die beiden Länder übergreifenden Western Tethyan Belt liegt das Projekt im „Srebrenica Magmatic Complex“, einem rd. 30 Mio. Jahre alten Boden, der überwiegend Erzvorkommen aus dem Oligozän und Miozän enthält. Zwei Arten von Mineralisierungen sind in diesem Distrikt vorherrschend. Einerseits cassiterithaltige Greisenformationen mit Quarz-Konglomeraten, andererseits blei-, zink- und eisenhaltige hydrothermale Venen mit unterschiedlichen Gehalten an Silber, Antimon und Zinn. Diese aus pyroklastischen Ablagerungen entstandenen Formationen in verschiedenen und ineinander übergreifenden Zusammensetzungen erklären auch das unterschiedliche Auftreten der Metalle in verschiedenen Kombinationen auf dem 216 km² großen Projektareal.

Explorationsgeschichte

Bereits im Jahr 2020 startete das Unternehmen mit der Exploration des Riesenprojektes mit 1.650 Bodenproben, über 1.300km geophysikalischen Überflugmessungen, geochemischen Analysen, Oberflächenkartierungen und Strukturanalysen. Diese Arbeiten wurden aus den damals vorhandenen Mitteln als Privatgesellschaft finanziert. Obwohl historische Bohrungen bekannt waren, so gab es weder vorhandene Bohrkerne noch detaillierte Aufzeichnungen darüber.

Durch die Vorarbeiten des Unternehmens in den Jahren 2020 und 2021 konnten mehrere aussichtsreiche Zielgebiete definiert werden, von denen drei zu vorrangigen Explorationszielen erklärt wurden: **Cumavici**, **Brezani** und **Olovine**. Alle drei Zielgebiete sollen im Jahr 2023 genauer untersucht werden.

TERRA BALCANICA



PROJEKT
 VIOGOR-ZANIK

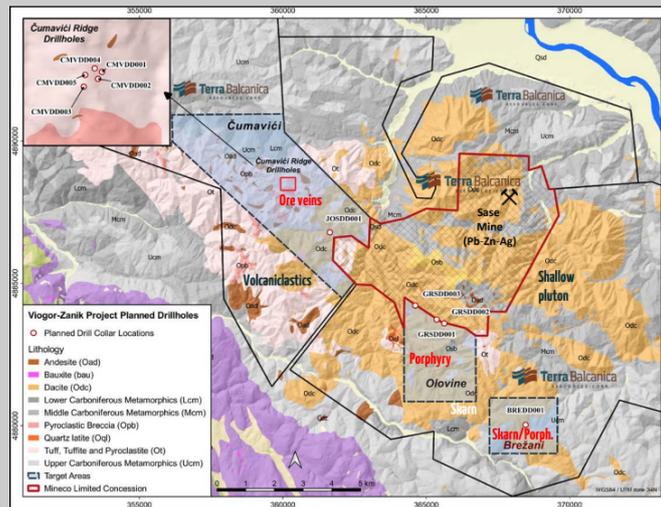


Abb. 5: Projekt Viogor-Zanik Umrisse und bevorzugte Zielgebiete
 (Quelle: Terra Balcanica)

Im Januar 2022 startete das Unternehmen sein erstes Bohrprogramm mit 1.680m, das auf den Projektteilen Cumavici und Olovine durchgeführt wurde und bereits deutliche Hinweise auf gute Mineralisierungen lieferte, wie z.B.:

- CMVDD001: 824,2 g Silberäquivalent je Tonne über 4m, bereits ab 29m Tiefe, inkl. 1.634,4 g Ag-Äquivalent je Tonne über 2m
- CMVDD003: 465,5 g Silberäquivalent je Tonne über 8,7m, inkl. 1.196,6g Ag-Äquivalent je Tonne über 2m.

Diese ersten Bestätigungen von Mineralisierungen sind jedoch erst der Beginn der Erforschung eines rd. 7km langen Korridors mit epithermalen Vorkommen, der noch nie getestet wurde aber aus geologischer Sicht weitere Metallfunde erwarten lässt.

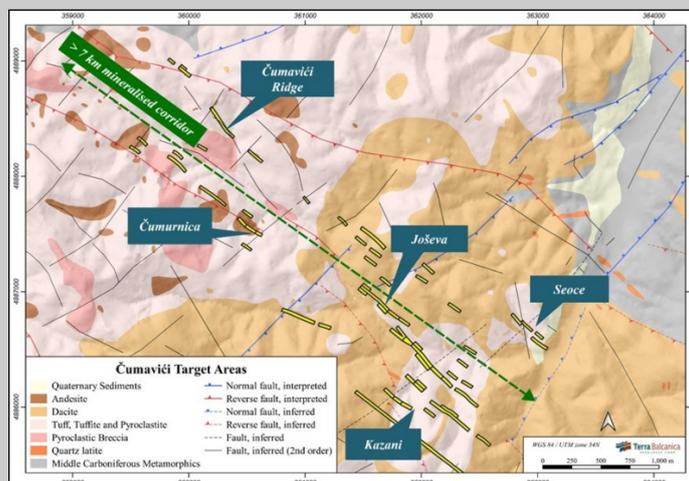


Abb. 6: Mineralisierter Korridor von mehr als 7 km Länge
 (Quelle: Terra Balcanica)

TERRA BALCANICA



PROJEKT
 VIOGOR-ZANIK

Wie aus obiger Grafik erkennbar ist, bestehen noch weitere künftige Zielgebiete mit bekannten vorhandenen Venenstrukturen. Diese zu erforschen wird Aufgabe weiterer Bohrkampagnen sein.

Bereits die ersten erfolgreichen Bohrungen aus dem vergangenen Jahr auf Cumavici ließen massive metallführende Venen erkennen, deren Ausdehnung noch ebenso offen ist wie die Erstreckung der Vorkommen in die Tiefe.

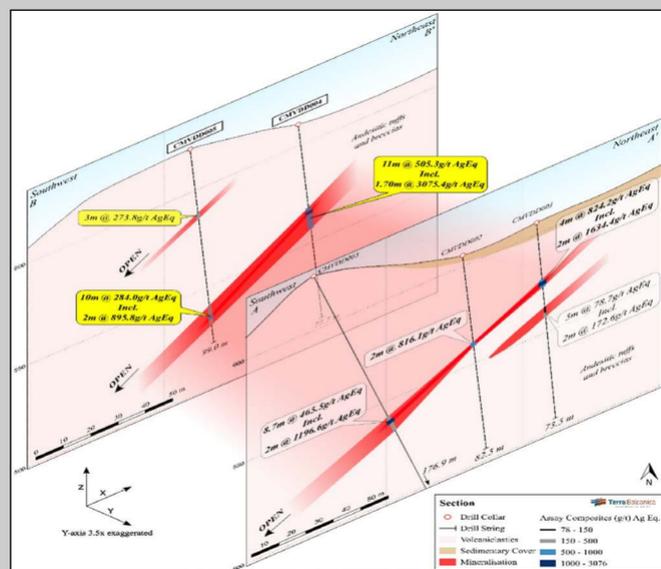


Abb. 7: massive Venenstrukturen mit hochgradiger Mineralisierung auf Cumavici Ridge (Quelle: Terra Balcanica)

Über Umfang, Ausdehnung und möglicher Erweiterung der aufgefundenen Mineralisierung auf Cumavici Ridge, einem Teilgebiet von Cumavici, werden kommende Aktivitäten Auskunft geben – und die sind bereits geplant.

Planungen für das Jahr 2023

Der Start des nächsten Bohrprogramms war bereits im April 2023. Insgesamt sollen 12 Bohrungen auf dem Projekt im Jahr 2023 erfolgen. Auf dem Projektteil Cumavici sollen die Bohrungen dazu dienen, um bessere Informationen über die Lage und den Umfang der Mineralisierung für eine spätere Ressourcenschätzung zu erhalten. In einem zweiten Schritt soll Cumavici im laufenden Jahr erneut auf potentielle Erweiterungen der bekannten Mineralisierungen erforscht werden. Ein Zeitpunkt für die Erstellung einer Ressourcenschätzung ist allerdings noch nicht bekannt gegeben worden.

Das Management teilte mit, dass mittlerweile 760m an Bohrungen auf der hochgradigen Silberzone auf Cumavici erfolgt sind. Ergebnisse zu den Bohrungen werden laut Unternehmensangaben für die erste Septemberwoche 2023 erwartet.

TERRA BALCANICA



PROJEKT
 VIOGOR-ZANIK

Auf Brezani wurden ebenfalls Bohrungen gestartet um detailliertere Informationen bezüglich der Mineralisierung zu erhalten.

Ebenso berichtete das Management, dass auf Brezani, dem Gold-Skarn/Porphyr-Epithermal Zielgebiet, bereits Bohrungen im Umfang von 859m abgeschlossen werden konnten. Zugleich vermeldete man, dass nach Meinung des Managements die Resultate der Laboranalysen Ende Oktober/Anfang November 2023 im Unternehmen einlangen sollen.

Die beiden Bohrprogramme im Jahr 2023 werden weiteren Aufschluss über das Potential für die Schaffung von werthaltigen Depots bringen. Dafür haben die Bohrungen auch im Unternehmen allerhöchste Priorität.

Brezani ist deshalb von großem Interesse, da bei den beiden bisher durchgeführten Probebohrungen 0,61 g je Tonne Goldäquivalent über 88m gefunden wurde und die Mineralisierung bis in Tiefen von mehr als 200m ab Oberfläche nachverfolgt werden konnte. Das bis dato bekannte mineralisierte Areal, das durch die beiden Bohrungen wie auch durch geomagnetische Untersuchungen erkannt wurde, umfasst eine Fläche mit einem Durchmesser von ca. 1,2km.

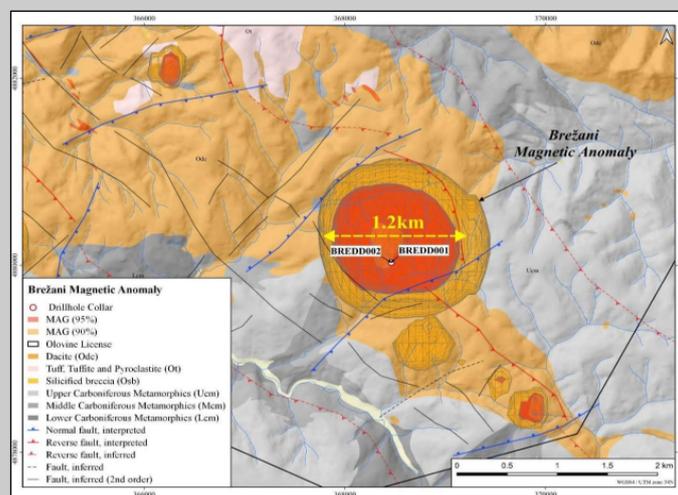


Abb. 8: Findungspotential am Projektteil Brezani
 (Quelle: Terra Balcanica)

Für das Jahr 2023 stehen somit erhebliche Erkenntnisse aus den Bohrungen auf den bevorzugten Zielgebieten an, die in Summe eine gute Nachrichtenlage begründen werden.

TERRA BALCANICA



PROJEKT-
HIGHLIGHTS
VIOGOR-ZANIK

PROJEKT KALUDRA

Projekthighlights

- Das Projekt befindet sich in einem bergbaufreundlichen Land mit stabilen politischen Verhältnissen und geringer Steuerlast (10% Ertragssteuer).
- Die räumliche Nähe zum europäischen Markt macht das Projekt und das Unternehmen für die europäische Wirtschaft sehr interessant.
- Sowohl die überregionale wie auch die regionale Geologie zeigen sehr gute Voraussetzungen für werthaltige Metallfunde.
- Hohes zusätzliches Findungspotential ist durch die noch weitgehend unerforschten Projektteile gegeben.
- Auf den bekannten Zielgebieten waren die bisherigen Explorationen bereits überzeugend erfolgreich und stellen umfangreiche weitere Metallfunde in Aussicht.
- Frühe Beteiligung am Unternehmen sichert das Potential, um mit dem Unternehmen mitzuwachsen.

KALUDRA, Multimineralprojekt in Serbien

50km² stehen dem Unternehmen für Explorationen zu 100% zur Verfügung.

Das Projekt liegt in der nördlichen Ausdehnung der aus dem Kosovo führenden „Trepca-Formation“, die Vorkommen von Weltklasse an Blei, Zink und Silber bereit hält.

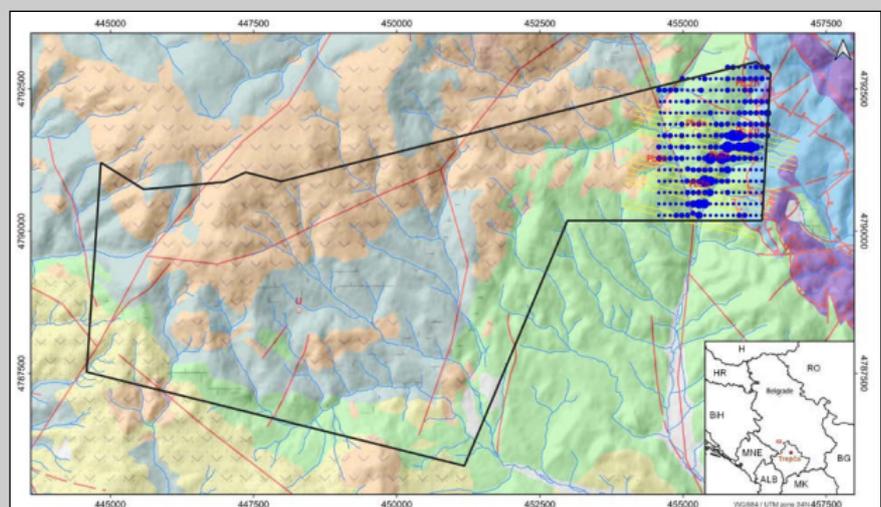


Abb. 9: Lage und Umriss des Projektes Kaludra in Serbien (Quelle: Terra Balcanica)

TERRA BALCANICA



PROJEKT KALUDRA

PROJEKT
CEOVISHTE

Am Projektareal bestehen noch weitgehend unerforschte sulfidische Mineralisierungen der oben genannten Metalle in Venensystemen, die bei Oberflächenproben bereits Werte von bis zu 11% Zink und 118g Silber je Tonne aufgezeigt hatten.

Über die regionale Versorgung, Infrastruktur sowie Wasser, Energie und Straßenanbindung ist bislang vom Unternehmen noch nichts bekannt gegeben worden.

Eine erste Explorationsrunde wurde bereits im Jahr 2020 durchgeführt, die potentielle Bohrziele erkennen ließ.

Planungen für das Jahr 2023

Für Kaludra sind im laufenden Jahr keine weiteren Aktivitäten mehr geplant, denn das Management richtet seinen Fokus hauptsächlich auf die Projekte Cumavici und Brezani.

CEOVISHTE, Goldprojekt in Serbien

80 km² stehen Terra Balcanica für Exploration zu 100% zur Verfügung.



Abb. 10: Lage von und Fundstellen am Projekt Ceovishte (Quelle: Terra Balcanica)

Auch wenn dieses Projekt ebenfalls noch als Nebenprojekt geführt wird, so zeigen bisherige Fundstellen, dass hochgradiges Gold vorhanden sein sollte.

Über die näheren Details zum Projekt wie Infrastruktur, Verkehrsanbindung und Versorgung hat das Management noch nichts bekannt gegeben. Jedoch von der Geologie ist bereits Vielversprechendes bekannt.

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: TERRA BALCANICA RESOURCES CORP. ©MININGSCOUT RESEARCH

TERRA BALCANICA



PROJEKT
CEOVISHTE

ZUSAMMENFASSUNG

Die Projektgeologie ist ähnlich der von Kaludra, besitzt aber vielfach auftretende sulfidische Vorkommen von Kupfer und Gold. Daneben bestehen epithermale Stellen aus tertiärem Andesit vulkanischen Ursprungs. Diese verflochtenen geologischen Formationen beherbergen bis zu 4m breite epithermale Quarzvenen, die Gold und Arsen aus der Tiefe bringen.

Probenentnahmen von der Oberfläche erbrachten bis zu 64g Gold je Tonne und lassen für künftige Explorationen viel Hoffnung aufkommen.

Am 8. Mai 2023 konnte das Unternehmen von eingesammelten Bodenproben berichten, die ein deutliches Zeichen für ausgezeichnete Mineralisierung am Projekt setzten. Oberflächenfunde zeigten Gehalte von bis zu 53,5g Gold je Tonne, 78,6g Silber je Tonne, sowie 2,47% Kupfer, bis zu 0,39% Kobalt und 0,45% Wismut.

Das lässt für kommende Bohrungen viel Interessantes erwarten!

Planungen für das Jahr 2023

Obwohl Nebenprojekt, ist das Areal für das Management von Interesse und soll im 3. Quartal 2023 mit einem ersten Bohrprogramm erforscht werden.

Auch wird es spannend, ob sich die hohen Goldgrade verdichten und eine gute Nachrichtenlage beschieren werden.

Parallel zu den eigenen Aktivitäten ist das Management in Gesprächen mit einem potentiellen strategischen Partner, um auch auf Ceovishte eine beschleunigte Exploration erreichen zu können.

Zusammenfassung der Planung für das Jahr 2023

Da auf allen drei Projekten im Laufe des Jahres Bohrkampagnen geplant sind, so sieht nach aktuellem Stand der Aktivitätsplan des Managements folgendermaßen aus:

- Auf Viogor-Zanik werden als Phase-II-Bohrprogramm 12 Bohrungen vorgenommen. Das Bohrprogramm wurde bereits im April 2023 gestartet. 760m sind bereits auf Cumavici Ridge abgeschlossen. Mit den Resultaten wird Anfang September gerechnet.
- Auf Brezani wird ebenfalls aktiv gebohrt. Seit dem Start konnten mittlerweile Bohrungen im Umfang von 859m abgeschlossen werden. Die Laborergebnisse sollen Ende Oktober/Anfang November 2023 dem Management vorliegen.
- ebenso im 3. Quartal 2023 soll das Phase-I-Bohrprogramm auf Ceovishte beginnen. Das Management führt derzeit auch strategische Gespräche mit potentiellen Projektpartnern.

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: TERRA BALCANICA RESOURCES CORP. ©MININGSCOUT RESEARCH

TERRA BALCANICA



ZUSAMMENFASSUNG - FINANZDATEN

Aktuelle Finanzierungs-
tranche im August 2023
abgeschlossen

Über einen detaillierten Plan und Umfang der jeweiligen Bohrprogramme wird das Management seine Aktionäre sicher noch informieren.

Nach all den Vorarbeiten und dem ersten Bohrprogramm auf Viogor-Zanik ist das Jahr 2023 ein auf allen Projekten sehr aktives. Bohrungen auf den Projekten Cumavici und Brezani werden die weitere Entwicklung des Potentials aufzeigen und somit nicht nur für das Management, sondern auch für alle Aktionäre richtungsweisend sein. Potential dürfte nach den erfolgreichen Anfangserkundungen und bisherigen Kenntnissen genügend vorhanden sein.

FINANZDATEN IM ÜBERBLICK

Das Listing von Terra Balcanica Resources fand am 20.6.2022 an der Canadian Securities Exchange statt. Der Handel an der Frankfurter Börse wurde dann am 23.12.2022 aufgenommen. Damit erleichtert das Unternehmen den Zugang und die Wahrnehmung der Aktie den europäischen Investoren für ein Explorationsunternehmen mit europäischen Projektlagen.

Explorationsunternehmen wie Terra Balcanica Resources sind in der Regel naturgemäß in den Geschäftsabschlüssen defizitär, da Projekterwerbskosten oder laufenden Explorationsausgaben keine Umsätze gegenüberstehen. Erst durch eine Produktionsaufnahme ist mit signifikanten operativen Cash Flows zu rechnen. Im Geschäftsjahr 2021/22 zum 31.1.2022 lag der Verlust bei -2,9 Mio. CAD, im Folgejahr 2022/23 zum 31.1.2023 bei -2,0 Mio. CAD. In Q1 2023/24 verzeichnete man -0,15 Mio. CAD. Zum letzten Bilanzstichtag am 30.4.23 erreichte das branchentypische angesammelte Defizit im Eigenkapital knapp -5,2 Mio. CAD. Das Eigenkapital insgesamt betrug 2,3 Mio. CAD. Zinsbare Verbindlichkeiten liegen nicht vor.

Für die Weiterentwicklung von Projekten sind bei Explorationsunternehmen regelmäßig Finanzierungszuflüsse notwendig. Im Rahmen eigenkapitalbasierter Finanzierungstätigkeiten flossen Terra Balcanica Resources 2021/22 rund 3,0 Mio. CAD durch Aktienaushaben und Ausübungen von Warrants zu. Im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr 2022/23 waren es aus den gleichen Quellen etwas über 0,6 Mio. CAD. Aktuell wurde im August 2023 eine weitere Privatplatzierungstranche geschlossen. Seit April 2023 flossen dem Unternehmen über 1,0 Mio. CAD brutto zu.

Der aktuelle Cashbestand von Terra liegt im August 2023 rund 0,3 Mio. CAD. Weitere Finanzierungsmaßnahmen sind damit auch zukünftig kurz- sowie mittelfristig absehbar. Für die Bohrprogramme 2023 sind weitere Finanzierungsschritte vorgesehen, wodurch gegenwärtig in gewissem Maß eine verfrühte höhere Anteilsverwässerung vermieden werden kann.

Mit den drei Projekten in Bosnien & Herzegowina und Serbien besitzt Terra Balcanica Resources ein aussichtsreiches Projektportfolio. Insgesamt befinden sich die Projekte immer noch in einer eher frühen Entwicklungsphase. Im Laufe

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: TERRA BALCANICA RESOURCES CORP. ©MININGSCOUT RESEARCH

TERRA BALCANICA



FINANZDATEN
-
BEWERTUNG

der Weiterentwicklung der Projekte - ausreichendes Finanzierungsvermögen immer vorausgesetzt - mit zusätzlichen Ressourcen und anschließenden Studien zu Projektwirtschaftlichkeiten verringert sich nach und nach das Risiko, dem Explorations- und Entwicklungsunternehmen prinzipiell unterliegen. Generell muss im Bereich der Rohstoffexploration also darauf hingewiesen werden, dass es sich, insbesondere in Frühphasen von Projekten, um spekulative Aktienanlagen handelt. Im Rahmen der nötigen Finanzierungsmaßnahmen durch einen fortschreitenden Eigenkapitalfinanzierungsprozess mit den Platzierungen neuer Aktien oder auch durch Ausübungen von Optionen und Warrants werden ferner, wie bereits angedeutet, bestehende Anteile am Unternehmen verringert, sofern man nicht weiter aufstockt. Infolgedessen partizipiert man an einem potentiellen Anwachsen der Marktkapitalisierung des Unternehmens nicht mehr in vollem Umfang.

Entwicklung der Finanzaahlen

Gewinn- und Verlustrechnung (in 1000 CAD, Geschäftsjahresende zum 31.1.)	2021/22*	2022/23	Q1 2023/24
Operative Umsatzerlöse	-	-	-
Operatives Ergebnis	-2.765	-2.178	-155
Periodenergebnis	-2.904	-2.014	-152
gewichteter Durchschnitt der Aktienzahl in 1000	48.972	70.837	78.512
Ergebnis je Aktie in CAD	-0,06	-0,03	-0,00

Bilanzkennzahlen (in 1000 CAD)	2021/22*	2022/23	Q1 2023/24
Bilanzstichtag	31.01.22	31.01.23	30.04.23
Anlagevermögen	1.218	2.479	2.673
Umlaufvermögen	1.913	140	43
davon Cash	1.653	72	13
Eigenkapital	2.845	2.292	2.301
Fremdkapital	285	327	415
Bilanzsumme	3.130	2.619	2.717

Tab. 1 und 2: GuV und ausgewählte Bilanzkennzahlen von Terra Balcanica Resources (gerundet)
(Quellen: Terra Balcanica Resources) * 31.12.20-31.01.22

BEWERTUNG

Terra Balcanica Resources exploriert in Bosnien & Herzegowina und Serbien drei Projekte mit Silber, Gold und Industriemetallen, für die noch keine Ressourcen bestehen. Im Polymetallprojekt Viogor-Zanik wurde im April 2023 ein weiteres Bohrprogramm gestartet. Mittelfristig soll hier eine Erstressource erstellt werden. Im Goldprojekt Ceovishte soll dieses Jahr noch ein Bohrprogramm folgen.

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: TERRA BALCANICA RESOURCES CORP. ©MININGSCOUT RESEARCH

TERRA BALCANICA



BEWERTUNG

Konzeption
Peergroupvergleich

Unternehmen mit Rohstoffprojekten in den frühen Entwicklungsstufen werden vom Markt generell mit Risikoabschlägen bewertet. Unter diesem Gesichtspunkt ist auch die aktuell relativ geringe Marktkapitalisierung von Terra Balcanica zu sehen. Erst mit einer fortlaufend positiven Nachrichtenlage und der erfolgreichen Weiterentwicklung von Projekten reduzieren sich die Risiken nach und nach. Dabei müssen auch immer wieder Finanzierungsvorhaben in jeweils vorherrschenden Marktphasen bewerkstelligt werden, um Projekte entscheidend voranbringen zu können.

Die Bewertung von Terra Balcanica anhand fundamentaler Kriterien ist noch schwierig, da man in den Projekten noch keine Ressourcen ausweist. Erfolgreiche Nachbarprojekte als Referenz heranzuziehen, bleibt dabei spekulativer Natur, auch wenn gute Vergleichbarkeiten vorliegen können.

Im Hauptprojekt Viogor-Zanik liegt Silber soweit als dominantes Metall unter insgesamt sieben Metallen vor. Abschnittsergebnisse von 2022 werden folgerichtig unter Silber-Äquivalent subsumiert. Terra Balcanica Resources vergleicht sich insofern mit einer Reihe von Silberunternehmen, die wir im Folgenden als Peergroup näher betrachten wollen. Enthalten sind Unternehmen mit Au-Ag Primärvorkommen, aber auch differenzierter mit Au-Ag-Polymetall Mineralisierungen, mit denen sich Terra gegenüberstellt.

Zur Analyse der Bewertungen dieser Unternehmen können prinzipiell Ressourcenschätzungen und, sofern bereits vorliegend, Projektwirtschaftlichkeitsschätzungen herangezogen werden. Der relative Bewertungsvergleich soll dabei durch Multiples der Enterprise Values (EV) der Unternehmen im Verhältnis zu deren Silber-Äquivalent (AgEq)-Ressourcen vorgenommen werden. Der Enterprise Value korrigiert die Marktkapitalisierung um den Saldo aus Fremdkapital und Cashguthaben und macht so Marktbewertungen etwas transparenter.

Nachfolgende Tabellen zeigen den Peergroupvergleich von Terra Balcanica mit Unternehmen, die schwerpunktmäßig Projekte mit Silber, aber auch mit Gold und ggf. Basismetallen entwickeln. Terra sieht sich selbst in dieser Gruppe, in der auch Adriatic Metals als ein jüngstes Beispiel für eine zügige Projektentwicklung hin zur Produktion in Bosnien und Herzegowina enthalten ist.

Die Unternehmen sind nach ihrem Entwicklungsstadium in den folgenden Tabellen ansteigend sortiert und gruppiert. Damit wäre der idealtypische Verlauf der Bewertungsmultiples gemäß den Entwicklungsständen immer weiter zunehmend. Anhand dessen kann insbesondere im Falle von frühen Explorationsphasen, wie bei Terra Balcanica, ein mögliches Bewertungspotential abgelesen werden, so wie es derzeit für weiter entwickelte Projekte vom Markt zugemessen wird.

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: TERRA BALCANICA RESOURCES CORP. ©MININGSCOUT RESEARCH

TERRA BALCANICA



BEWERTUNG

Unternehmen	Projekte (Stadium)	MCap in Mio. CAD	EV in Mio. CAD	Silber-ressource in Mio. Unzen AgEq (M&I)	Silber-ressource in Mio. Unzen AgEq (M&I+Inferred)
Terra Balcanica Resources (CAN)	Viogor-Zanik/BIH Ceovishte + Kaludra/ beide SRB (alle Expl)	6,5	6,7	-	-
Regency Silver (CAN)	Dios Padre (Res) + El Tule (Expl) (beide MEX) Paisano/Pamela/PER (Expl)	18,9	17,9	-	11,4
Blackrock Silver (CAN)	Tonopah West (Res) Silver Cloud + Tonopah North (Expl) (alle USA)	60,7	57,8	-	42,6
Denarius Metals (CAN)	Lomero-Poyatos (Res) Toral (Res) (beide ESP) El Zancudo/COL (Res)	25,2	18,5	-	121
Silver Mountain Resources (CAN)	Castrovirreyna/PER (Res)	28,3	16,5	9,5	18,8
Western Alaska Minerals (USA)	Illinois Creek (Res) Waterpump Creek (Expl) (alle USA)	105	100	31,0	43,6
Dolly Varden Silver (CAN)	Kitsault Valley/CAN (Res)	173	157	48,5	146
Vizsla Silver (CAN)	Panuco/MEX (Res)	283	244	105	219
Adriatic Metals (GBR)	Vares/BIH (Konstr./FS) Raska/SRB (hist. Res)	1.018	994	358	416

Unternehmen	EV/M&I Silber-ressource	EV/Gesamt-silberressource (M&I+Inferred)	Projekt-NPV nach Steuern in Mio. CAD	MCap/NPV	EV/NPV
Terra Balcanica Resources (CAN)	-	-	-	-	-
Regency Silver (CAN)	-	1,57	-	-	-
Blackrock Silver (CAN)	-	1,36	-	-	-
Denarius Metals (CAN)	-	0,15	-	-	-
Silver Mountain Resources (CAN)	1,73	0,88	-	-	-
Western Alaska Minerals (USA)	3,23	2,30	-	-	-
Dolly Varden Silver (CAN)	3,23	1,08	-	-	-
Vizsla Silver (CAN)	2,33	1,12	-	-	-
Adriatic Metals (GBR)	2,77	2,39	1.439	0,71	0,69

Tab. 3a und 3b: Peergrupvergleich von Silber/Polymetall-Projektentwicklern
(Stand: 18.08.23; USD/CAD=1,35; AUD/CAD=0,87)

(Quellen: Terra Balcanica Resources, Unternehmenspräsentationen, Finanzberichte, Miningscout)

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: TERRA BALCANICA RESOURCES CORP. ©MININGSCOUT RESEARCH

TERRA BALCANICA



BEWERTUNG

Peergroupanalyse:
Explorations-Level

Ressourcen-Level

Terra Balcanica Resources ist in der Peergroup von der Entwicklungsstufe her im frühesten Stadium und noch ohne Ressource. Alle weiteren Unternehmen verfügen in den Projekten bereits mindestens über Ressourcenschätzungen.

Der Fokus von **Terra Balcanica Resources** liegt auf Polymetallexplorationsen von großflächigen Mineralsystemen auf dem Balkan. In Bosnien und Herzegowina verfügt man zu 90% über das Viogor-Zanik Projekt. Zu 100% gehören dem Unternehmen die beiden Projekte Ceovishte und Kaludra in Serbien. Neben den laufenden Bohrtätigkeiten in Teilarealen von Viogor-Zanik soll in 2023 auch Ceovishte noch bebohrt werden.

Im Primärprojekt Viogor-Zanik wurde bereits im April 2023 die nächste Bohrkampagne gestartet. In dem silberdominierten Polymetallprojekt (Ag-Au-Zn-Pb-Sb-Cu-Mo) will man nach den Erkenntnissen aus dem letzten Jahr insbesondere hochgradige Mineralisierungen mit dem Ziel einer möglichen Ressourcenschätzung und ein Gold-Skarn Porphyrsystem weiter explorieren. In den serbischen Projekten Ceovishte (Au) und Kaludra (Pb-Zn-Ag) werden Bohrungen noch für dieses Jahr bzw. in der näheren Zukunft geplant.

Die aktuelle Marktbewertung von Terra Balcanica fällt im Peergroupvergleich noch sehr niedrig aus. Das Explorationsprogramm für 2023 kann weitere wegweisende Funde liefern. Mögliche herausragende Bohrergebnisse könnten somit die wichtigsten Impulse für eine spürbar steigende Marktbewertung darstellen.

Die sieben nächsten Unternehmen in der Peergroup haben für ihre Projekte Ressourcen oder Ressourcenupdates veröffentlicht. Von der Studienlage her arbeiten erste Unternehmen auch bereits konkret auf vorläufige Wirtschaftlichkeitsschätzungen (PEAs) hin.

Regency Silver ist ein Explorer mit dem Hauptprojekt Dios Padre (Au-Cu-Ag) im mexikanischen Bundesstaat Sonora. Das Projekt beherbergt eine historische Mine. Im Januar 2023 wurde ein Inferred-Ressourcenupdate mit einer Steigerung um 20% erzielt. Der Gehalt liegt derzeit bei 255 g/t AgEq. Darüber hinaus besitzt Regency noch die Goldprojekte El Tule in Mexiko und Paisano/Pamela in Peru, wobei der Paisano Claim seit 2022 veroptioniert ist. Beide Goldprojekte sind noch ohne Ressourcen.

Blackrock Silver hält ein Portfolio an drei Projekten in Nevada/USA. Im Tonopah West Silber/Gold-Projekt wurde im Juni 2022 die aktuelle Inferred Ressource veröffentlicht. Mit 446 g/t AgEq ist das Projekt eines der höchstgradigen größeren unentwickelten Silberprojekte weltweit, wobei sich wertmäßig beide Metalle darin fast die Waage halten. Das Projekt liegt in einem der größten historischen Silberabbaugebiete Nordamerikas. Daneben bestehen noch das Silberprojekt Silver Cloud und das von Tearlach Resources optionierte Tonopah North Lithiumprojekt ohne Ressourcen. Alle drei Projekte werden aktiv bearbeitet.

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: TERRA BALCANICA RESOURCES CORP. ©MININGSCOUT RESEARCH

TERRA BALCANICA



BEWERTUNG

Denarius Metals hat seinen Fokus auf dem eigenen Lomero Projekt (Au-Ag-Cu-Pb-Zn) im südwestlichen Spanien. In der Inferred-Erstressource vom November 2022 sind Gold, Kupfer und Zink dominant. Ein Ressourcenupdate sowie eine PEA werden für HJ2 2023 erwartet. Seit November 2022 hat man außerdem im nordwestlichen Spanien das Toral Projekt (Zn-Pb-Ag) optioniert. Der Optionsgeber Europa Metals hat Ende 2022 ein Indicated/Inferred-Ressourcenupdate veröffentlicht. Davon ist Denarius soweit noch nichts zurechenbar. In Kolumbien besitzt man das Zancudo Projekt (Au-Ag), wo man die kurzfristige Möglichkeit einer Produktion anstrebt. Die dortige Inferred-Erstressource vom März 2023 hat einen mehrheitlichen Goldanteil (8,0 g/t AuEq). Die Lomero- und Zancudo-Ressourcen tragen etwa je zur Hälfte zur Gesamtressource von Denarius bei. 2023 konnte man eine Finanzierungssumme von über 18 Mio. CAD für Projektweiterentwicklungen generieren. Aktuell läuft bis September 2023 eine weitere Privatplatzierung über angestrebte 20 Mio. CAD, um die Konstruktion im kolumbianischen Zancudo Projekt voranzubringen. Angesichts einer möglichen Produktionsaufnahme 2024 in Kolumbien, den Stadien in beiden anderen Projekten und den genannten Finanzierungssummen erscheint das Unternehmen in der Peergroup nicht nur auf Ressourcenbasis als vergleichsweise niedrig bewertet.

Silver Mountain Resources (Eigenabkürzung AgMR) verfügt in Peru über das Castrovirreyna Projekt mit den Liegenschaften Dorita und Reliquias. Ziel ist es, die Produktion der ehemaligen Untertage-Silbermine Reliquias wieder neu zu starten, die seit 2017 stillsteht. AgMR besitzt im Projekt auch die bestehende Verarbeitungsanlage. Für die Mine wurde 2023 vom Unternehmen eine Polymetallressource mit Silber, Gold, Zink, Blei und Kupfer veröffentlicht (M&I sowie Inferred). Die wertmäßig größten Anteile in der M&I-Kategorie machen Silber mit 28%, Zink mit 32% und Blei mit 21% aus. Auch auf Dorita befindet sich eine historische Untertage-Silbermine, derzeit aber noch ohne aktuelle Ressource.

Western Alaska Minerals besitzt im Illinois Creek Mining District in Alaska (USA) eine Reihe von Projekten mit Vorkommen an Gold, Silber, Kupfer, Blei und Zink. Am weitesten entwickelt ist das Illinois Creek Oxide Gold-Silber Deposit, eine ehemals produzierende Mine. Für dieses Heap-Leach Projekt besteht ein Ressourcenupdate von 2021, wo neben Gold auch Silber- und Kupferanteile vorhanden sind. 2023 erfolgte hierzu ein Update des Technischen Berichts. Daneben bestehen in der Region mit Waterpump, Round Top, TG North und Honker noch vier weitere Areale ohne aktuelle Ressourcen. 2023 will man speziell das an Silber hochgradige Waterpump Creek CRD mit dem Ziel einer ersten Inferred Ressource weiterentwickeln.

Obwohl sich die Aktie von Western Alaska Minerals immer noch in einer Konsolidierungsphase befindet, wird das Unternehmen auf Ressourcenbasis in der Ressourcen-Level Peer-Gruppierung am höchsten bewertet. Die ausgeprägte Erwartungshaltung an das hochgradige Flaggschiffprojekt Waterpump Creek scheint daher bereits zu einem gewissen Maß eingepreist zu sein.

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: TERRA BALCANICA RESOURCES CORP. ©MININGSCOUT RESEARCH

TERRA BALCANICA



BEWERTUNG

FS-Level

Dolly Varden Silver verfügt über das Au-Ag-Polymetall Projekt Kitsault Valley in der kanadischen Provinz British Columbia. Das Projekt besitzt eine hochgradige kombinierte Ressourcenschätzung von 2022 in den Teilarealen Dolly Varden und Homestake Ridge. Während es sich bei Dolly Varden um ein Silbervorkommen handelt, beinhaltet Homestake primär Gold, aber auch Silber, Kupfer und Blei. Der Goldgehalt in der Indicated Ressource von Homestake liegt bei hochgradigen 7,0 g/t. Für Homestake existiert ferner eine historische PEA vom Vorbesitzer aus dem Jahr 2020. Für 2023 sind u.a. ein weiteres Bohrprogramm im Kitsault Valley Trend und metallurgische Tests auf PEA Level vorgesehen. Das Unternehmen verfügt über einen Cashbestand von zuletzt über 20 Mio. CAD.

Vizsla Silver konnte im Januar 2023 für sein Ag-Au-Pb-Zn Polymetallprojekt Panuco in Mexiko ein größeres Ressourcenupdate mit wertmäßigen Anteilen von Silber mit 59% und Gold mit 34% vorlegen. In der Indicated Kategorie ist der AgEq-Gehalt mit 437 g/t hochgradig. Bislang wurden im Projekt nur 30% der bekannten Ziele durch Bohrungen getestet. 2023 sollen mit 90.000 Bohrmetern erneut ein Ressourcenupdate in HJ2 sowie Arbeiten für eine PEA erfolgen. Der Cashbestand liegt bei soliden 45 Mio. CAD.

Die Peergroup beinhaltet derzeit von der Studienlage her keine Unternehmen auf einem PEA- oder Pre-Feasibility-Level. Adriatic Metals steht bereits seit 2021 auf der Feasibility-Stufe. Das Projekt wird realisiert und die Konstruktionsphase ist inzwischen auch weit fortgeschritten.

Adriatic Metals wird von Terra Balcanica als Fallbeispiel angeführt, wie ein Rohstoffprojekt in Bosnien und Herzegowina erfolgreich in nur sechs Jahren von der Entdeckung zur Produktion geführt werden kann. Das Vares Silberprojekt ist zur Produktion hin mit einer 245 Mio. USD Projektfinanzierung voll finanziert und befindet sich derzeit noch in der Konstruktionsphase. Die Aufnahme der Produktion ist für November 2023 geplant. Das Vorkommen im Projekt umfasst Silber, Zink, Blei, Gold, Kupfer, Bariumsulfat und Antimon. Die Reserven betragen 114 Mio. Unzen AgEq und sind mit einem AgEq-Gehalt von 485 g/t hochgradig. Silber macht mit über 40% den größten Anteil aus. In der Feasibility Studie von 2021 wurde ein Net Present Value (NPV) bei einem Diskontierungsfaktor von 8% nach Steuern von knapp 1,1 Mrd. USD ausgewiesen (wobei im Gold- oder Silbersektor sonst typischerweise etwas weniger stark mit 5% abdiskontiert wird). Die geschätzten finalen Projektkosten werden mit 182 Mio. USD angegeben. Die Minenlebensdauer beträgt 10 Jahre. Die Studie beinhaltet dabei nur die Rupice Lagerstätte. Das noch vorhandene, kleinere Veovaca Deposit wurde dagegen noch zurückgestellt. Das Unternehmen exploriert das Rupice Areal weiter mit dem Ziel der Reservenerhöhung. Im ersten Schritt erfolgte im Juli 2023 bereits ein Ressourcenupdate mit einer deutlichen Steigerung der Indicated-Tonnage um 93%. Darüber hinaus verfügt man auch noch über das Zink/Silber-Projekt Raska in Serbien mit einer historischen Ressource. Die Bewertung von Adriatic Metals auf Ressourcenbasis lag vor der markanten Ressourcenerhöhung im Juli 2023 entsprechend dem Entwicklungsstand sichtbar höher als bei den anderen Unternehmen in der Peergroup. Durch die

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: TERRA BALCANICA RESOURCES CORP. ©MININGSCOUT RESEARCH

TERRA BALCANICA



BEWERTUNG

Positiver Bewertungs-
spielraum für Terra
Balcanica möglich

Verdopplung der Gesamtressource hat sich die Ressourcenbewertung wieder mehr an die Peergroup angenähert. Die Bewertungsniveaus gemäß den NPV-Relationen sind für ein am Ende der Konstruktionsphase befindliches Projekt in etwa erwartungsgemäß.

Höherbewertung von Terra Balcanica möglich

Die Aktienkursentwicklung von Rohstoffprojektentwicklern ist im Allgemeinen von fundamentalen Kriterien wie Projektqualität, Managementexpertise oder Finanzierungsfähigkeiten abhängig. Auch der Marketingaufwand im Markt darf dabei nicht unterschätzt werden. Darüber hinaus spielen auch die allgemeine Marktlage und Rohstoffpreisentwicklungen eine Rolle. Die Unternehmen der Peergroup sind dabei einem Hebel gegenüber dem Silber- oder Goldpreis ausgesetzt. Während alle von den Preisanstiegen seit 2022 positiv beeinflusst werden können, ist die aktuelle Marktphase sogar möglicherweise etwas vorteilhafter für Silberunternehmen, so wie sie in der Peergroup vorkommen. Seit März 2023 ist das Gold-Silber-Ratio von über 90 auf aktuell 83 gefallen. Silber war in jüngerer Vergangenheit im Vergleich zu Gold eher unterbewertet. Das Momentum könnte derzeit also für Silber sprechen. Prognosen gehen ferner von einem festeren Edelmetallpreisniveau in 2023 aus.

Terra Balcanica sollte es 2023 nach ausreichenden Finanzierungsmaßnahmen gelingen, das Potential in den Projekten deutlicher hervorzuheben als wie es bislang durch die relativ niedrige Marktkapitalisierung zum Ausdruck kommt.

Mit den laufenden Bohrtätigkeiten in den Zielgebieten und entsprechend positiven Abschnittsergebnissen kann sich für die Terra Balcanica Aktie über das Jahr 2023 hinaus ein deutlich positiver Bewertungsspielraum ergeben. Sollte mittelfristig dann eine erste Ressourcenschätzung vorliegen, ist zudem, mit Blick auf die Marktbewertungen der Ressourcen von fortgeschrittenen Peergroup-Unternehmen, relativ das weitere Kurspotential erkennbar.

Für risikoaffine Investoren bieten sich im Vorfeld der aktuellen oder auch späteren Explorationsergebnisse spekulative Einstiegschancen in die Aktie des Unternehmens.

TERRA BALCANICA



FAZIT

FAZIT

Nicht sehr viele Anleger hatten bislang den Metallreichtum der ehemaligen Jugoslawien-Staaten im Fokus. Doch das Management hat nicht nur die Zeichen der Zeit, sondern auch die richtigen Standorte erkannt. Die Zuwendung zu Projekten mit wertvollen Rohstoffen für die europäische Wirtschaft und ihren Rohstoffbedarf ist richtig gewählt und zeugt von unternehmerischer Weitsicht. Das profilierte Management ist für den Explorationsstatus der Projekte gut und ausreichend schlank zusammengesetzt, wird sich aber sicher im Laufe der Fortschritte um die dann nötigen Positionen verstärken.

Die Vorgangsweise, mit kleinen Kapitalschritten bei der Exploration voranzukommen, ist klug gewählt, solange die Aktivitäten noch keine nachhaltigen und messbaren Ergebnisse erbracht haben, die zu höheren Kursen und somit geringerer Verwässerung bei weiteren Kapitalaufnahmen führen.

Betrachtet man die drei Projekte, so kann man allen durchaus ein enormes Potential zubilligen. Die Basis für eine gute und erfolgreiche Explorations- und Entwicklungsphase scheint gelegt zu sein. Das Jahr 2023 wird erstmals aufzeigen, wie der weitere Weg des Unternehmens aussehen könnte. Die geologischen Voraussetzungen lassen ebenfalls ein insgesamt spannendes Jahr 2023 erwarten.

Für einen Anleger, der die Vision des Unternehmens übernimmt und nicht auf kurzfristige Erfolge setzt, ist Terra Balcanica heute bereits ein vielversprechender Kandidat fürs Portfolio.

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: TERRA BALCANICA RESOURCES CORP. ©MININGSCOUT RESEARCH

TERRA BALCANICA



IMPRESSUM/ DISCLAIMER

Angaben gemäß § 5 TMG:

Herausgeber:
Miningscout

www.miningscout.de
ist ein Service von:
hanseatic stock publishing
UG
(haftungsbeschränkt)
Schönböckener Str. 28D
23556 Lübeck
Germany

Analyst:
Erwin Matula
Karl Miller
info@miningscout.de

Geschäftsführer:
Nils Glasmachers
(Mitglied im „Deutscher
Verband
der Pressejournalisten“)

Fragen und Anregungen
per Mail an:
info@miningscout.de

Geschäftssitz: Lübeck
Handelsregisternummer:
11315
Handelsregisterbuch: HRB
Registergericht:
Lübeck USt-Id Nr.:
DE278133114

**Inhaltlicher
Verantwortlicher:**
Verantwortlichkeit im
Sinne des
§ 55 des Rundfunk-
staatsvertrages
(RStV):
hanseatic stock publishing
UG
(haftungsbeschränkt)
Schönböckener Str. 28D
23556 Lübeck
Germany

IMPRESSUM / DISCLAIMER

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich. Weiterhin sind Small- und Micro Caps oft sehr markteng und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in innerhalb von Publikationen der hanseatic stock publishing (haftungsbeschränkt) vorgestellte Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken.

Die vorliegende Publikation versteht sich als reine Informationsmaßnahme. Alle darin enthaltenen Angaben und Daten sind aus Quellen entnommen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung als zuverlässig und vertrauenswürdig beurteilt. Die Quellen, welcher sich in dieser Publikation bedient wurden, sind jeweils explizit in diesem Werk kenntlich gemacht. Während des Erstellens der Publikation haben der Herausgeber und dessen Mitarbeiter mit bester Sorgfalt gearbeitet und besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass alle Angaben, Daten und Prognosen so vollständig und realistisch wie möglich sind. Die hier angewandte Plausibilitätsprüfung entspricht jedoch nicht den Standards, die das deutsche IDW-Institut festgelegt hat.

Aus diesem Grund kann der Herausgeber keine Gewähr oder Haftung für die Genauigkeit oder Vollständigkeit der Informationen, Einschätzungen und Prognosen übernehmen, die in dieser Publikation aufgeführt werden. Ausnahmen hierfür sind, wenn Prognosen oder Einschätzungen als grob fahrlässig gelten oder eine vorsätzliche Pflichtverletzung vorliegen sollte. Der Herausgeber der Publikation gibt zudem keine Garantie dafür, dass die im Werk genannten Kursziele oder Gewinnprognosen tatsächlich eintreffen. Sollte es zu Verstößen gegen Pflichten kommen, die in den jeweiligen Verträgen als wesentlich identifiziert wurden,

liegt der höchstmögliche Haftungsbetrag bei 20.000 Euro. Eine Aktualisierungspflicht der Publikation seitens des Herausgebers besteht nicht. Änderungen in den für die Publikation herangezogenen Daten oder Einschätzungen können zudem einen Einfluss auf die Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung der Wertpapiere haben.

Der Herausgeber möchte mit dieser Publikation explizit nicht zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren aufrufen. Durch dieses Werk kommt weder eine Anlageberatung noch ein Anlagevermittlungsvertrag mit dem jeweiligen Verfasser oder Leser dieser Publikation zustande. Bei den bereitgestellten Informationen handelt es sich ausschließlich um Einschätzungen des Herausgebers. Bei Aktien-Investments besonders in dieser Anlageklasse kann es jederzeit zu Risiken kommen, die bis zu einem Totalverlust führen können. Die Entscheidung zur Zeichnung, dem Verkauf oder Kauf von Wertpapieren, die in dieser Publikation besprochen werden, sollte nicht allein auf den Informationen dieser Publikation basieren, sondern auf der Grundlage weiterer Angaben und Hinweise aus Informations- und Angebotsschreiben des Emittenten, sowie nach einer Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Diese Publikation darf weder zum Teil noch ganz als verbindliche Vertragsgrundlage herangezogen werden. Sie dient einzig und allein der Information und darf weder reproduziert oder an Dritte weitergegeben werden. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, sofern nicht ein zwingendes Recht eines anderen Staates anwendbar ist.

Für alle juristischen Streitigkeiten gilt Lübeck als Gerichtsstand.

INTERESSENKONFLIKT

Diese Unternehmensanalyse wurde von einem externen Investor Relations-Dienstleister, welcher im Lager des Emittenten steht, beauftragt. Eine Veränderung, Verwendung oder Reproduktion der Publikation ohne eine vorherige schriftliche Zustimmung von hanseatic stock publishing UG (haftungsbeschränkt) ist untersagt.

Laut §34b WpHG möchten wir darauf hinweisen, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter der hanseatic stock publishing UG Aktien und/oder Optionen der jeweils angesprochenen Unternehmen halten oder halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht.